

Bezeichnung der Bauleistung:

LBM Trier	Fahrbahnmarkierungsarbeiten im Bereich des LBM Trier
	Unterhaltungsmarkierung

Bekanntmachung Ausschreibung

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis w) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*

a) Landesbetrieb Mobilität Trier
Dasbachstraße 15 c
54293 Trier
Tel.: 0651-9796-0; Fax.: 0651-9796-1480

b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A)

c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*

c) entfällt

d) *Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:*

d) Bauvertrag - Markierungsarbeiten

e) *Ort der Ausführung:*

e) Bundes-, Landes und Kreisstraßen im Bereich des LBM Trier

f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:*

f) ca. 1000 km Längsmarkierung in HS-Farben (0,12m; 0,25m)
ca. 100 Pfeile in HS-Farben
ca. 35 km Längsmarkierung in Plastikmassen ca. 190 Pfeile in Plastikmassen
sowie sonstige Markierungs- und Demarkierungsarbeiten

g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*

g) entfällt

h) *Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:*

h) Aufteilung in 2 Lose. Es besteht die Möglichkeit Angebote für beide Lose abzugeben. Eine losweise Vergabe ist möglich.

i) *Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:*

i) 01.04.2012 - 31.10.2012

j) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:*

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) *Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:*

k) siehe a)

- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- l) Ausschreibungsunterlagen **25,00 €** einschl. Diskette.
 Zahlungsbedingungen: Die Einzahlung ist bei der Rheinland-Pfalz Bank Mainz, Kto.-Nr. 7401507624, BLZ 600 501 01 mit der Angabe: **AUS22MarkUnt** zu leisten.
 Ein Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen! Das Entgelt wird nicht erstattet.
 Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung am **27.02.2012** versandt.
 Anforderungsfrist **24.02.2012**
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
- n) 21.03.2012; 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
- o) Landesbetrieb Mobilität Trier
 Dasbachstraße 15 c
 54292 Trier
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
- q) Datum: 21.03.2012, Uhrzeit 11:00 Uhr
 Ort: Landesbetrieb Mobilität Trier
 Dasbachstraße 15
 54292 Trier
 Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- r) Für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H der Auftragssumme;
 für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen
- v) Zuschlagsfrist:
- v) 20.04.2012
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
- w) Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
 Friedrich-Ebert-Ring 14-20
 56068 Koblenz